

Plötzlich Pikachu

Wenn man Morgens aufwacht und plötzlich ein Pikachu ist

Von Pikagirl100

Kapitel 8: Die hohe Kunst des Kekse backens

Da sind wir wieder.^^
Hoffentlich gefällt es euch.

Kapitel 8: Die hohe Kunst des Kekse backens

Ich wache auf und sehe verschlafen in das Gesicht von Sasuke. Er sieht total entspannt und zufrieden aus. Und ich muss zugeben so sieht er noch besser aus als...NEIN!!! Was denk ich denn da? Ich werde rot. Es ist doch nur Sasuke. Warum denk ich denn plötzlich so einen Mist? Ich schüttel den Kopf. Ist doch egal. Da beginnt mein Magen zu knurren. Ich sehe zu Sasuke und entschieße mich mal für uns zwei Frühstück zu machen. Leise hüpfte ich aus dem Bett und schleich mich aus dem Zimmer. Im Flur ist es noch etwas schummrig, doch konnte ich trotzdem alles genau erkennen. Das war klasse und hatte wahrscheinlich damit zu tun das ich ein Pikachu bin. Ich hüpfte die Treppe runter und gehe in die Küche. Da bemerke ich ein entscheidendes Problem. Wie sollte ich bei meiner Größe Frühstück machen?

Nach langem überlegen bin ich zu dem Schluß gekommen das ich Hilfe brauche. Also mache ich mir welche. Ich erschaffe neun Doppelgänger von mir. «Also Leute dann mal rann an die Arbeit.» «Jawohl!» sagen alle meine Doppelgänger. «Wohingenau!» Alle Köpfe drehen sich zu dem Verursacher und sofort fang ich an vor Wut zu kochen. Schon wieder dieser Wohinspinner. Der hat nichts als Mist im Kopf. Aber was solls. «Dann mal los.» Ich und meine Doppelgänger teilten uns auf und machten uns in Gruppen daran das Frühstück zu machen. Eine Gruppe machte Toast, eine andere Kaffee, wieder eine andere, deckte den Tisch und soweit.

Wir alle waren so gut wie fertig da entdeckte ich den Wohinspinner. Der war ganz alleine und machte nichts, außer in einem Buch zu lesen. Ich springe zu ihm auf die Arbeitsfläche und will ihn zurechtstauchen als ich sehe was er da liest. Ein Rezept für Schockokekse. «Was willst du denn mit dem Rezept?» frag ich ihn. «Welche fürs Frühstück machen! Wohingenau!» Ok. Ich gebs ja nur ungern zu, doch die Idee ist klasse. «Was machen?» Kommt es gleich von den anderen Doppelgängern. Da sonst alles soweit fertig ist könnten wir das machen. «Leute wir machen jetzt noch ein paar Schockokekse!» «Hurraaaaaaa.» Und schon ging es los. Der Wohinspinner liest das Rezept vor und wir anderen befolgen seine Anweisungen. Schnell hatten wir den

Backofen an gemacht und eine Schüssel auf die Anrichte gestellt und Eier, Butter und Zucker in sie getahn. Nun ging es daran das zu verrühren. Das Quirl wurde in die Schüssel gesteckt und angeworfen. Sofort spritzte etwas von dem Inhalt durch die Gegend. «Nicht so hoch!!!» schrei ich.

Endlich hatten wir eine schöne gleichmäßige Masse. Nun tun einige von uns etwas Mehl in die Schüssel. Leider sind sie dabei zu schnell und schon sehen wir alle aus wie Gespenster.

Ich seufze und lass aber trotz dieses Mißgeschicks weiterarbeiten. Nun nur noch das Backpulver, etwas Milch und die wichtigste Zutat, die Schockoststückchen. Das wird wieder verquirlt und wieder hatten meine Doppelgänger den Quirl zu hoch eingeschaltet und schon klebte wieder etwas Teig an jedem von uns. Nun wurden der Teige ausgerollt und Kekse ausgestochen. Dabei passte ich auf das nicht zu viel genascht wurde. Auch wenn ich mich auch nur schwer beherrschen kann.

Die Kekse legen wir dann auf Backblech und schieben das in den Ofen. Nun hockte ich mich und meine Mannschaft vor den Backofen und warten das die Kekse fertig sind.

Eine leckerer Geruch steigt Sasuke in die Nase und weck ihn auf. Er bemerkt sofort das ich nicht mehr im Bett liege. Er zählte eins und eins zusammen und stand auf.

Immer dem Geruch nach, kommt er schon kurze Zeit später in die Küche. Dort trifft ihn beinah der Schlag. Seine Anrichte sah aus wie ein Schlachtfeld. Und er brauchte nicht lange nach dem/den Verursachern zu suchen. Doch gleich verraucht seine Wut. Als er mich und meine Doppelgänger total mit Teig und Mehl bekleckert vor dem Ofen ungeduldig sitzen sieht. //Man sieht das süß aus.// denkt er sich. Leise schleicht er sich an uns an und nahm einen Finger und wischte etwas Teig von einem meiner Doppelgänger. Der fuhr erschrocken herum, genau wie der Rest. Sasuke hatte derweil schon das bischen Teig von seinem Finger abgeleckt. «Sehr lecker. Aber ich hoffe ihr beseitigt auch noch das Chaos.» Wir sehen zur Anrichte und dann wieder zu Sasuke. «Machen wir.» sagen wir im Chor. «Na dann nichts wie los.» Sofort machen wir uns daran die Anrichte wieder sauber zu machen. Sasuke setzte sich auf einen Stuhl und behielt uns dabei im Auge.

Endlich hatten wir die Anrichte sauber. Doch konnte ich nicht länger das Jutsu aufrecht erhalten und so verpufften meine Doppelgänger. Sasuke stand auf und holte die Kekse aus dem Ofen. Er riecht darann und legt sie dann auf einen Teller. Ich hüpfte erschöpft von der Anrichte und kletter auf den Tisch. Sasuke stellt mir eine Tasse Kaffee mit viel Milch hin und ein paar von meinen Keksen. Er genemigte sich währenddessen einen von meinen Keksen.

«Du scheinst in die hohe Kunst des Kekse backens eingeweiht zu sein Dobe.» sagt er nach einiger Zeit. Ich sehe Sasuke verwirrt an. «So heißt das Kochbuch aus dem du das Rezept hast. Man bist du vergeßlich.» Endlich geht bei mir ein Licht auf. Aber ich hab den Titel nicht gelesen also konnte ich ihn auch nicht wissen. Nur der Wohinspinner wusste ihn. Und jetzt steh ich wieder wie der größte Trottel da den die Welt kennt. Wenn dieser Wohinspinner noch mal auftaucht schick ich ihn mit ein paar saftigen Arschritten dahin wo er hergekommen ist.

Das wars.
Freuen una auf ein paar Kommis.^^